

Florian M. Müller (Hg.)

Graben, Entdecken, Sammeln

Laienforscher
in der Geschichte der Archäologie
Österreichs

LIT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	1
FLORIAN M. MÜLLER, INNSBRUCK	

Zu Laien, Dilettanten und Amateuren in der Archäologie	3
FLORIAN M. MÜLLER, INNSBRUCK	

Laienforscher und Institutionen

Laienforscher im österreichischen Kaiserhaus – Erzherzog Johann (1782–1859) und die Archäologie.	21
DANIEL MODL, GRAZ – CLAUDIA ERTL, GRAZ	

Zwischen Kameralverwaltung und Archäologie: Der Fiskalprokurator Paul Török und die „k. Schatz- und Alterthümergrabung“ der Jahre 1803–1804 zu Grădiștea Muncelului in Siebenbürgen	57
FRITZ MITTHOF, WIEN – LAJOS-LORÁND MÁDLY, CLUJ-NAPOCA	

Archäologische Forschungen in Salzburg bis zum Zeitalter der Aufklärung	71
PETER DANNER, SALZBURG	

Laienforscher oder Dilettanten: Ihre Rolle und Bedeutung in der Geschichte der österreichischen Urgeschichtsforschung am Beispiel der Prähistorischen Kommission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien (1878–1918)	107
BRIGITTA MADER, WIEN	

Konservatoren – Korrespondenten – Gaupfleger	129
MARIANNE POLLAK, MAUERBACH	

Die Archäologische Privatgesellschaft von Tiszazug – Eine Gruppe von Laienforschern im Dienste der Archäologie von Tiszazug (Kom. Szolnok, Ungarn).	151
PÉTER PROHÁSZKA, NITRA	

Sammler und Museen

Graben und Sammeln für Herrscher und Vaterland –
Antikensammlungen in der Habsburgermonarchie um 1800 169
MAG. DANIELA HAARMANN, WIEN

Das Sammlertum des österreichischen Diplomaten Anton Prokesch
von Osten (1795–1876) und seine Schenkungen an die archäologische
und numismatische Sammlung des Universalmuseums Joanneum 187
KARL PEITLER, GRAZ

Die Sammlung eisenzeitlicher zyprischer Gefäße im Kunsthistorischen
Museum in Wien. 205
CLAUDIA LANG-AUINGER, WIEN

Der „Museumsverein für Lienz und Umgebung“ und die Gründung
des ersten „Museums Agunt“ 217
FLORIAN MARTIN MÜLLER, INNSBRUCK

Laienforscher und ihr Wirken

Das Geheimnis von Sammlung 213: Milwaukee, USA. Der
Hobbyarchäologe William Frankfurth in den Alpen 259
BETTINA ARNOLD, MILWAUKEE – HARALD STADLER, INNSBRUCK

John Sholto Douglass (1838–1874) und Samuel Jenny (1837–1901) –
Schotten und Schweizer am Anfang der Archäologie in Vorarlberg und
Liechtenstein 277
HELMUT SWOZILEK, LOCHAU

Aus dem Briefwechsel zwischen Baron Emil Hoenning O’Carroll und
dem Prähistoriker Matthäus Much – Angaben zur Ur- und
Frühgeschichte des Púchover Gebietes 297
GABRIEL NEVIZÁNSKY, NITRA – PÉTER PROHÁSZKA, NITRA – ALOIS
STUPPNER, WIEN

Fanny von Thinnfeld und Marie von Plazer – Zwei steirische
„Laienforscherinnen“ des 19. Jahrhunderts 315
ANGELIKA SCHÖN, GRAZ

„Der überaus anerkannte Archäologe unserer Stadt“ – Anton Horváth (1848–1912), ein Polyhistor aus Pécs/Fünfkirchen mit Sinn für archäologische Überreste	323
ADRIENN VITÁRI-WÉBER, PÉCS/FÜNFKIRCHEN	
Die Anfänge der Denkmalpflege als Impulsgeber für die archäologische Forschungsbegeisterung zu Beginn des 20. Jh. im Stift Herzogenburg . .	363
CHRISTINE OPPITZ, HERZOGENBURG	
Dipl. Ing. Dr. Paul Siegfried Leber, Heimat- und „Hobbyaltertumsforscher“ Kärntens und sein Photonachlass.	385
RENATE LAFER, KLAGENFURT	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	393
Index	399